



# Protokollauszug

aus der

## 43. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Inklusion

vom 09.10.2018

---

öffentlich

**Top 4.3    Potsdam schockt  
18/SVV/0389  
ungeändert beschlossen**

Frau Eisenblätter erinnert daran, dass der vorliegende Antrag bereits in der letzten Sitzung des GSI-Ausschusses besprochen wurde und aufgrund der Federführung die Beratungsergebnisse des KOUL-Ausschusses und der Ortsbeiräte abgewartet wurde.

Sie informiert, dass dem Antrag durchweg zugestimmt wurde. Anschließend stellt sie die Drucksache zur Abstimmung.

**Der Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für Potsdam eine Notfall-App bereitstellen zu lassen, um eine schnelle Hilfe in Notfallsituationen, wie zum Beispiel dem Plötzlichen Herztod, zu ermöglichen. Die Notfall-App wird unter anderem vom Arbeiter- Samariter- Bund angeboten und in einigen Städten, z.B. Hannover, Kassel, Hamburg oder Berlin, bereits erfolgreich eingesetzt. Darüber hinaus soll das Netz für Orte, an denen Laien-Defibrillatoren bereitgestellt werden, insbesondere in den Ortsteilen, vergrößert werden.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen.**